

FRÉDÉRIQUE HUTTER

ART CONCEPT

MARLIS SPIELMANN & VERA MARKE

Im Haus der Immobilien

2. Dezember 2023 - Juni – 30. Oktober 2023

WALDE, Haus der Immobilien, Zollikerstrasse 65, 8702 Zollikon

FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept freut sich über die Weiterführung der Zusammenarbeit mit WALDE im "Haus der Immobilien", einem 1985 von den Architekten Rudolf & Esther Guyer gebauten imposanten postmodernen Gebäude. Als vierte Ausstellung der neuen Reihe „Kunst im Haus der Immobilien“ zeigen wir wieder zwei Künstlerinnenpositionen aus Zürich und Herisau.

Marlis Spielmann (1953*) ist eine Schweizer Künstlerin. Sie lebt in Thalwil und arbeitet in Erlenbach. Nach der Ausbildung an der Schule für Gestaltung in Zürich (SfGZ), der internationalen Sommerakademie in Österreich und der F+F, Schule für Gestaltung und Mediendesign in Zürich wandte sich Marlis Spielmann einem traditionellen schweizerisch geprägten Medium zu. In ihrer Arbeit verwendet sie vorwiegend Elemente aus der Volkskunst um Geschlechterrollen zu hinterfragen. Der Fokus liegt auf grossformatigen Scherenschnitten, die sich aufgrund der nachträglichen, beidseitigen Bemalung wie Wandteppiche präsentieren. Die Figuren sind in feinen Mustern verwoben, im Sinn von Verhaltensmustern, die sie teilweise einengen, ihnen aber gleichzeitig Halt geben. Die Künstlerin benutzt unter anderem das Instrument der Dekonstruktion klassischer Vorbilder durch Übertreibung der tradierten Fraulichkeit, was mitunter provokante Nacktheit oder auch ein Augenzwinkern mit einschliesst. Marlis Spielmann ist mehrfache Preisträgerin, in diversen Kunstsammlungen vertreten und stellt in Galerien, Museen und Messen aus. Kürzlich wurde eine grössere Anzahl Werke von ihr in einer Gruppenausstellung im Kunst(zeug) Haus in Rapperswil gezeigt.

Vera Marke (*1972) hat Bildende Kunst studiert und setzt sich mit Konzepten der Malerei auseinander – vom Tafelbild, zum architektonischen Raum bis zum städtebaulichen Kontext. Stipendien führten sie zu längeren Aufenthalten in Paris und Venedig. Ihre Arbeit wurde mit Werkbeiträgen honoriert, insbesondere 2017 das Projekt .Triade. mit dem prestigeträchtigen Prix-Visarte ausgezeichnet. Ihre Erfahrung und das gesammelte Wissen gibt Vera Marke im Rahmen ihrer Dozentur, Technologie der Malerei, an der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK an junge Künstler:innen weiter. Sie lebt und arbeitet in Herisau und Hundwil. Vor drei Jahren hat Vera Marke ein denkmalgeschütztes Haus in Hundwil gekauft, das sie seither mit künstlerischen Mitteln untersucht und restauriert. Diese Forschungstätigkeit rund um die Materialität des Hauses, seine Farbklänge und Oberflächen transformiert das Haus in eine Folge von Klangräumen, vergleichbar mit einem begehbaren Gemälde. Die Untersuchungen an historischen Anstrichen eröffnen der Künstlerin Erkenntnisse für ihre Tafelmalereien, an denen sie parallel zur Restaurierung arbeitet. Dieser Dialog zwischen Vergangenem und Gegenwärtigem, zwischen Wand und Leinwand, Bild und Raum, mündete in einen produktiven Prozess von Schauen und Malen. Entsprechend ihrer prozesshaften Arbeitsweise geht es in Vera Markes Arbeit um Transformation von Materialien und Motiven – sowohl im architektonischen Raum als auch im Tafelbild

Die Ausstellung ist jeweils von Mo - Fr 9.00 – 17.00 Uhr öffentlich zugänglich.

Für Bildmaterial und weitere Informationen, sowie Besichtigungstermine zu vereinbaren wenden Sie sich bitte an:

FRÉDÉRIQUE HUTTER art concept: Tel: +41 44 212 22 00 | bonjour@frederiquehutter.ch
oder konsultieren Sie die Webseite : www.frederiquehutter.ch